

Ende Juni 2016 hat die Rhätische Bahn (RhB) bei Stadler die elektrischen Niederflurtriebzüge ABe 4/16 3111–3137 für 361 Millionen Franken bestellt. Für die RhB ist es die grösste Beschaffung von Rollmaterial ihrer Geschichte. Die 36 «Capricorns» (rätoromanisch für Steinbock) tragen wesentlich zur Modernisierung der bestehenden RhB-Flotte bei und ermöglichen dem Bündner Bahnbetreiber einen Leistungssprung in der Produktivität. Neu an diesem Zug ist der Flügelzugbetrieb. Damit kann auf der einspurigen Strecke zwischen Landquart und Klosters der Halbstundentakt ohne aufwendige Streckenausbauten realisiert werden. Um einen reibungslosen Flügelzugbetrieb zu gewährleisten, verfügen die «Capricorns» über automatische Kupplungen. Die vierteiligen Züge haben über 164 Sitzplätze, davon 35 in der ersten Klasse. Den Reisenden stehen in allen Abteilen Steckdosen zur Verfügung. Speziell ist die Übertragung des Ausblicks aus der Frontkamera im Führerstand. Dass sich, wie in den meisten RhB-Zügen, auch beim neuen «Capricorn» in allen Abteilen Fenster öffnen lassen, wird das Fahrerlebnis durch Graubünden zusätzlich erhöhen. Die Züge fahren mit einer Betriebsgeschwindigkeit von maximal 120 km/h und sind auch auf Personen mit eingeschränkter Mobilität ausgerichtet. Drei der vier Wagen verfügen über einen Niederflureinstieg. Zudem ist der Zug mit einer behindertengerechten Toilette, Rollstuhlpunkten und taktilem Beschriftungen für Sehbehinderte ausgerüstet.



Ein neues Gesicht bei der RhB: So zeigt sich die Triebzugseite der zweiten Klasse des ABe 4/6 3112.

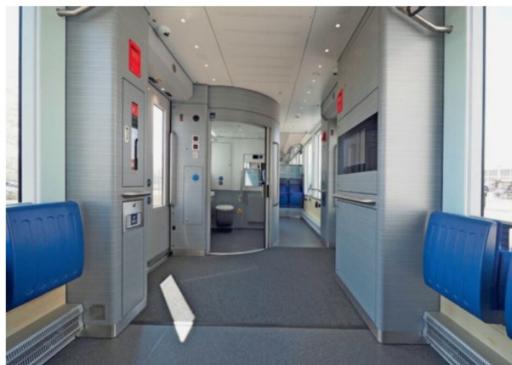


«Grosser Bahnhof» in Altenrhein, wo der neue Capricorn den Medien vorgestellt wird.

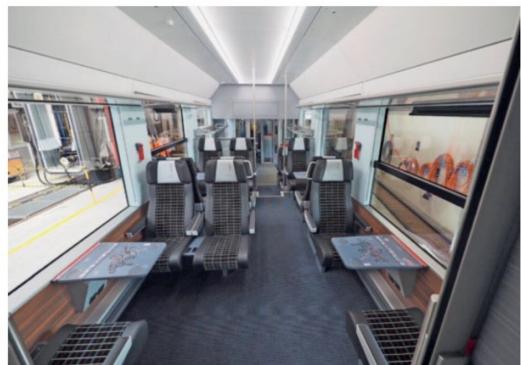
Die RhB plant den Einsatz der ersten neuen vierteiligen Triebzüge auf der Strecke Landquart–Davos–Filisur ab Spätherbst 2019. Voraussichtlich 2021 wird mit dem Flügelzugbetrieb auf der Linie Landquart–Klosters–Davos/St. Moritz begonnen. Die Züge kommen auch in der Surselva und im Unterschenn zum Einsatz.

Dr. Renato Fasciati, Direktor der RhB, und Dr. Thomas Ahlburg, Group CEO von Stadler, haben am 15. April 2019 gemeinsam den ersten «Capricorn» der interessierten Öffentlichkeit präsentiert. Rund 120 geladene Gäste aus Wirtschaft und Politik verfolgten in Altenrhein live die Einfahrt des neuen Triebzuges.

RhB



Blick ins Multifunktionsabteil mit der behindertengerechten Toilette.



Das Erstklassabteil im Endtriebwagen wirkt geräumig und elegant.